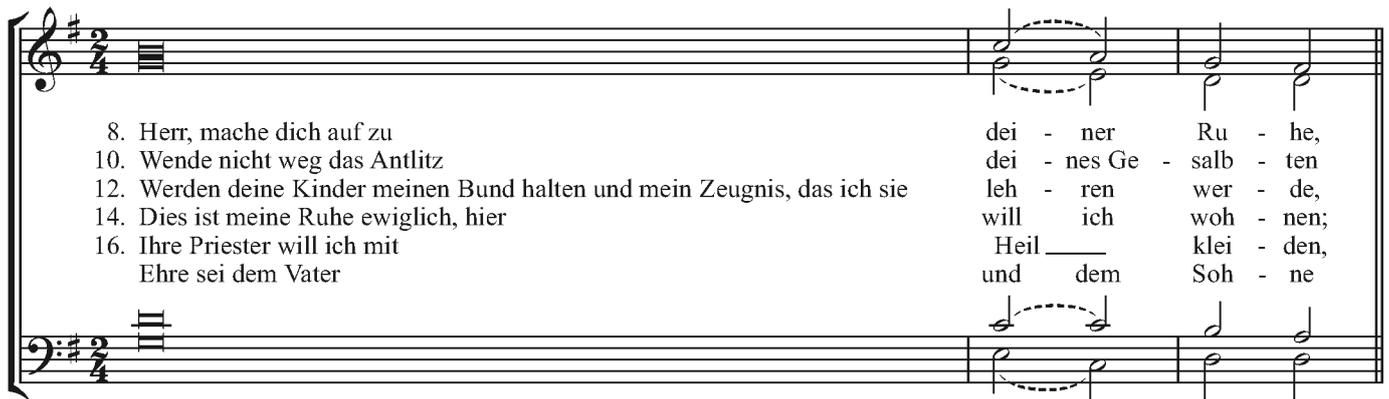


# Herr, mache dich auf

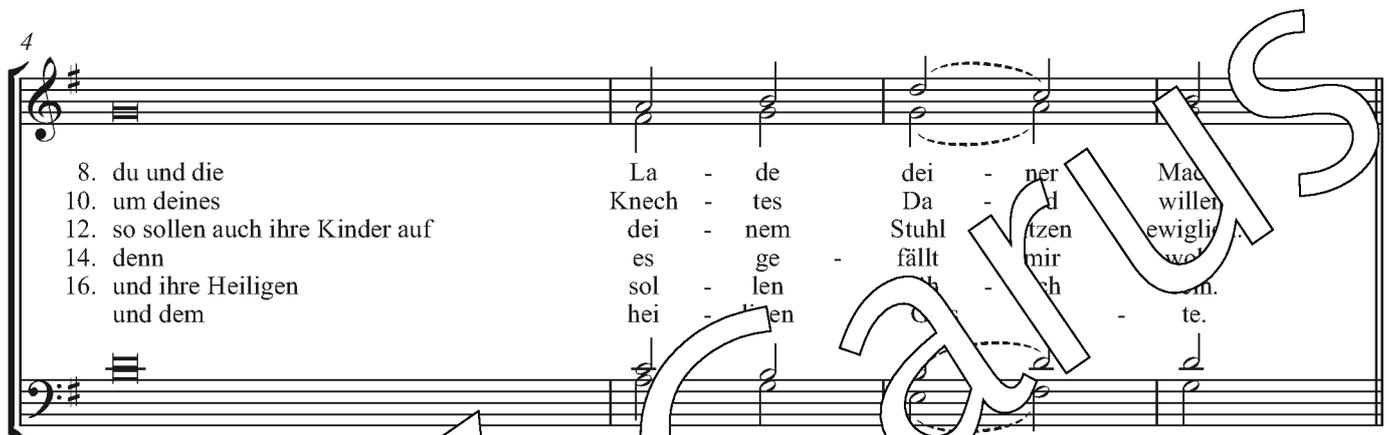
Psalm 132 (131).8–18

Edwin Edwards (1830–1907)  
eingesetzt von Stefan Schuck (\*1963)



8. Herr, mache dich auf zu  
10. Wende nicht weg das Antlitz  
12. Werden deine Kinder meinen Bund halten und mein Zeugnis, das ich sie  
14. Dies ist meine Ruhe ewiglich, hier  
16. Ihre Priester will ich mit  
Ehre sei dem Vater

dei - ner Ru - he,  
dei - nes Ge - salb - ten  
leh - ren wer - de,  
will ich woh - nen;  
Heil — klei - den,  
und dem Soh - ne



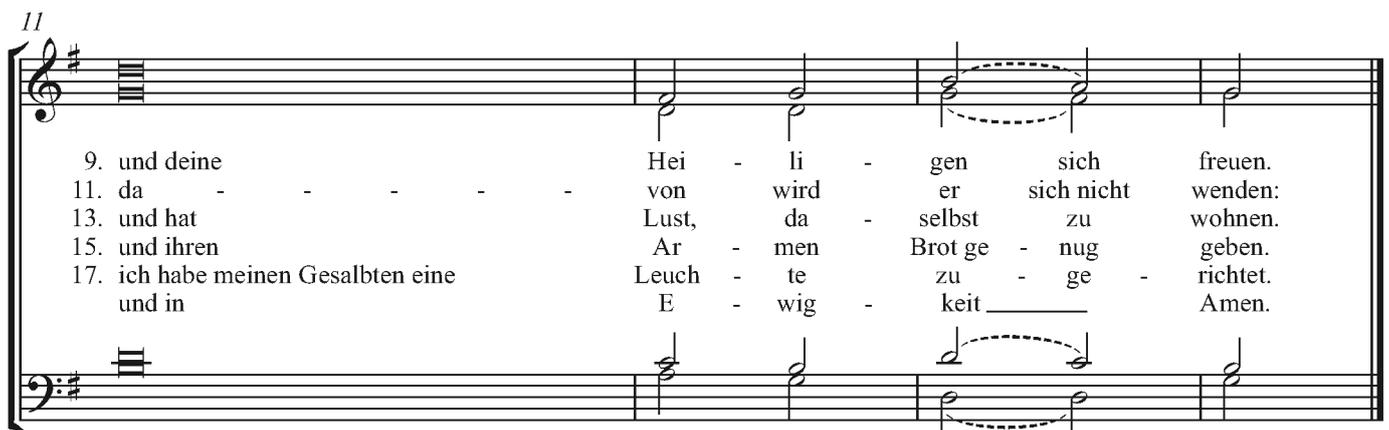
8. du und die  
10. um deines  
12. so sollen auch ihre Kinder auf  
14. denn  
16. und ihre Heiligen  
und dem

La - de dei - ner Ma  
Knech - tes Da - d will  
dei - nem Stuhl tzen ewiglic  
es ge - fällt mir w  
sol - len th - ch in.  
hei - ligen te.



9. Dein lass sich  
11. seinen wah  
will ihre  
selbst soll aufsehen  
ie im Anfang se

kleiden mit Ge - richtig - keit  
Eid ge - schworen,  
Zi - on er - wählt  
Spei - se seg - nen  
Horn — Da - vids;  
jetzt und alle Zeit



9. und deine  
11. da - - - -  
13. und hat  
15. und ihren  
17. ich habe meinen Gesalbten eine  
und in

Hei - li - gen sich freuen.  
von wird er sich nicht wenden:  
Lust, da - selbst zu wohnen.  
Ar - men Brot ge - nug geben.  
Leuch - te zu - ge - richtet.  
E - wig - keit — Amen.